

Tröstet, tröstet mein Volk, / spricht euer Gott.

Pfarrre St. Johann Nepomuk
Nepomukgasse 1
1020 Wien
www.pfarre-nepomuk.at



Trost
2. *Adventssonntag*
6.
Dezember 2020
Wortgottesdienst

nach dem Hurricane in Texas

1 Kreuzzeichen

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes Amen.

2 Einführung

Heute feiern wir den zweiten Adventssonntag. Aber wir alle merken, dass das Zusammenkommen erschwert oder gar nicht möglich ist, dass uns Einschränkungen auferlegt sind, dass wir in Ungewissheit sind, wie lange wir noch darin ausharren müssen, und wie es dann weitergehen wird.

So wie das Volk Israel im Babylonischen Exil, 600 Jahre vor der Geburt Jesu Christi. Aber da meldet sich durch den Propheten Jesaja nach langem Schweigen Gott zu Wort und spricht neue und verheißungsvolle Worte an sein Volk. Jesaja soll es trösten, wieder Hoffnung geben. Gott ist treu, sein Wort gilt. Und er ist mächtig, die Schuld zu vergeben und das Verlorene zu retten.

Daran erinnert sich auch Markus: Plötzlich trat einer auf wie Jesaja, ein Rufer in der Wüste und verkündete die Frohe Botschaft von der Ankunft des Retters der Welt und von der Möglichkeit, neu zu beginnen.

Der Schrei der Verzweifelten war also gehört worden. Die Antwort ist eine Zusage: Ja, alles kann gut werden.



Komm und folge dem Stern!
Er kann uns Trost
in unserem Leben schenken.

*Wie ein Hirt
führt Er sein Volk
zur Weide
(Jes. 40,11)*

3 Segen

(Wir entzünden die zweite Kerze)

Guter Gott,

Du hast uns so wie Deinem Volk Israel inmitten unserer Sorgen und Verstrickungen die Frohe Botschaft verkündet, dass alles wieder gut wird.

Im Vertrauen darauf entzünden wir die zweite Kerze, die uns Licht gibt auf unserem Weg zu Dir.

Schenke uns neue Zuversicht. Darum bitten wir Dich durch Jesus Christus, unseren Herrn.
Amen

Lied: GL 223, Wir sagen euch an... Strophen 1+2

4 Kyrie

Herr Jesus Christus, du befreist uns
aus unseren Verstrickungen.

Herr erbarme dich unser

Herr Jesus Christus, du zeigst uns den Weg zum Licht.

Christus erbarme dich unser

Herr Jesus Christus, du tröstest die Mutlosen.

Herr erbarme dich unser

5 Tagesgebet

Guter Gott, wir haben uns auf den Weg gemacht.
Manche Herausforderungen, Trauer, Einsamkeit
lassen unsere Zuversicht sinken.

Stärke uns durch deine wärmende und erhellende Gegenwart und
schenke uns neuen Mut, mit der Hilfe des Heiligen Geistes den Weg
weiterzugehen, zu Jesus,
Deinem menschengewordenen Sohn. Amen.

6 Lesung

Jesaja 40, 1-5.9-11 (eventuell verteilt lesen)

Tröstet, tröstet mein Volk, / spricht euer Gott.

Redet Jerusalem zu Herzen / und verkündet der Stadt, dass ihr Frondienst zu Ende geht, / dass ihre Schuld beglichen ist; denn sie hat die volle Strafe erlitten / von der Hand des Herrn / für all ihre Sünden.

Eine Stimme ruft: / Bahnt für den Herrn einen Weg durch die Wüste! Baut in der Steppe eine ebene Straße / für unseren Gott!

Jedes Tal soll sich heben, / jeder Berg und Hügel sich senken. Was krumm ist, soll gerade werden, / und was hügelig ist, werde eben. Dann offenbart sich die Herrlichkeit des Herrn, / alle Sterblichen werden sie sehen. / Ja, der Mund des Herrn hat gesprochen.

Steig auf einen hohen Berg, / Zion, du Botin der Freude!

Erheb deine Stimme mit Macht, / Jerusalem, du Botin der Freude! Erheb deine Stimme, fürchte dich nicht! / Sag den Städten in Juda: /

Seht, da ist euer Gott.

Seht, Gott der Herr, kommt mit Macht, / er herrscht mit starkem Arm. Seht, er bringt seinen Siegespreis mit: / Alle, die er gewonnen hat, gehen vor ihm her.

Wie ein Hirt führt er seine Herde zur Weide, / er sammelt sie mit starker Hand. Die Lämmer trägt er auf dem Arm, / die Mutterschafe führt er behutsam.

- Wo brauche ich Ermutigung und Zuspruch in meinem Alltag?
- Kann ich die Stimme in mir hören, die mir Zuversicht gibt?

Lied: Nada te turbe (Taizélied)

<https://www.youtube.com/watch?v=go1-BoDD7CI>

7 Evangelium

+ Aus dem heiligen Evangelium nach Markus (Mk 1, 1-8)

Anfang des Evangeliums von Jesus Christus, dem Sohn Gottes:

Es begann, wie es bei dem Propheten Jesaja steht: Ich sende meinen Boten vor dir her; / er soll den Weg für dich bahnen.

Eine Stimme ruft in der Wüste: / Bereitet dem Herrn den Weg! / Ebnet ihm die Straßen!

So trat Johannes der Täufer in der Wüste auf und verkündigte Umkehr und Taufe zur Vergebung der Sünden.

Ganz Judäa und alle Einwohner Jerusalems zogen zu ihm hinaus; sie bekannten ihre Sünden und ließen sich im Jordan von ihm taufen.

Johannes trug ein Gewand aus Kamelhaaren und einen ledernen Gürtel um seine Hüften und er lebte von Heuschrecken und wildem Honig.

Er verkündete: Nach mir kommt einer, der ist stärker als ich; ich bin es nicht wert, mich zu bücken, um ihm die Schuhe aufzuschnüren.

Ich habe euch nur mit Wasser getauft, er aber wird euch mit dem Heiligen Geist taufen.

8 Fürbitten

Manche von uns vermissen sozialen Kontakt und seelische Wärme nahestehender Menschen.
Tröste sie, Gott.

Manche von uns sind erschöpft von den Anforderungen in Beruf und Familie.
Tröste sie, Gott.

Manche von uns sind verzweifelt, weil ihre wirtschaftliche Existenz auf dem Spiel steht oder sie ihre Arbeit verloren haben.
Tröste sie, Gott.

Manche von uns, Erwachsene wie Kinder, müssen in der Kälte ohne Obdach, Nahrungs- und Hygieneversorgung ausharren.
Tröste sie, Gott.

Manche von uns haben einen lieben Menschen verloren und sind als Trauernde mit ihrem Schmerz zurückgeblieben.
Tröste sie, Gott.

Wir bitten Dich, führe uns heraus aus der Bedrängnis, wie Du verheißten hast.
Amen.

9 Vater unser

geheiligt werde Dein Name.
Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe,
wie im Himmel so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn Dein ist das Reich
und die Kraft
und die Herrlichkeit
in Ewigkeit.
Amen.

10 Segensgebet

Der HERR segne dich und behüte dich;
der HERR lasse Sein Angesicht leuchten über dir
und sei dir gnädig;
der HERR hebe Sein Angesicht über dich
und gebe dir Frieden.

11 Lied

Irish Blessing

<https://www.youtube.com/watch?v=bPi1iSEtgMU>